

Neues Völsches Allgäu

MONTAG, 10. DEZEMBER 2007 NAU – A 09386

ZEITUNG FÜR DAS LAND BRANDENBURG

NR. 287 | 62. JG. | 0,80 EURO

Korea trifft Europa

AUSSTELLUNG Kraftvolle Gemälde im Kulturhaus

Von Judith Meisner

SPANDAU | Eine überaus sehenswerte Ausstellung wurde am Freitagabend in Spandau eröffnet: „Klang – Farbe – Form im Raum. Meditative Malerei von In-Soon Su-Grobholz“.

Die Koreanerin mit Wohnsitz in Baden-Württemberg zeigt vielfältige, abstrakte Gemälde in kraftvollen Farben, die nie beliebig bunt oder schrill erscheinen: Ein Grund dafür mag sein, dass sie die Farben selbst aus Pigmenten anmischt. „In-Soon Su Grobholz verzichtet völlig auf geklaute Farben aus der Tube“, erklärte Doris Blank, Leiterin des Fachbereiches Kultur der Spandauer Volkshochschule. Ihr ist es zu verdanken, dass diese hochkarätige Ausstellung überhaupt in Berlin zu sehen ist. „Einfach war es nicht, einen Termin für die Schau zu bekommen – die Künstlerin ist sehr gefragt!“

Ganz unterschiedlich sind die Formate. Allen gemeinsam ist ein Spannungsbogen, der große emotionale Tiefe mit sprühenden Farbklingen verbindet. Die Bilder sind zum Teil vor Ort nach der Natur entstanden und strahlen eine geradezu meditative Ruhe aus. Andererseits wirken sie durch ihr Farbenspektrum und ihren Formenreichtum, mit eingeschriebenen wie asiatische Kalligraphie wirkende Zeichen, anregend

auf den Betrachter, immer neue Einzelheiten auf der Leinwand zu entdecken.

Von geradezu überraschender Zartheit ist die Holzschnittserie. Grundlage der Kunst von In-Soon Su-Grobholz ist die Erinnerung an eine glückliche, unbeschwerte Kindheit in der üppigen Natur Ostasiens. Die Verbindung von europäischen und asiatischen Naturbeobachtungen und der Eindruck einer farbenfrohen koreanischen Alltagsästhetik bringen diese kraftvollen Kunstwerke hervor.

In-Soon Su-Grobholz kam, wie so viele ihrer Landsfrauen, in den sechziger Jahren als Krankenschwester nach Deutschland. Nach einem kurzen Studienaufenthalt in Korea kam sie Mitte der siebziger Jahre zurück nach Deutschland und begann 1989 mit dem Studium der Malerei; Ausbildungen als Kunsttherapeutin und Grafikerin schlossen sich an.

Es ist eine der besten Ausstellungen in den Räumen der Galerie im Kulturhaus seit Langem. Sie lädt ein zum Entspannen nach dem Weihnachtseinkauf und ist eine Fundgrube für all diejenigen, die noch auf der Suche nach einem Geschenk sind.

info In-Soon Su-Grobholz hält im Januar einen Workshop in Spandau ab: Informationen unter Telefon (030) 33 03 50 16. Die Ausstellung läuft bis zum 20. Januar in der Galerie Kulturhaus Spandau, Mauerstraße 6.



In-Soon Su-Grobholz in der Ausstellung.

FOTO: JUDITH MEISNER